

Erstes Treffen der Ornithologen des Kreises Rostock-Land

Bereits vor zwei Jahren entwickelte der Kreisvorstand Rostock-Land der Gesellschaft für Natur und Umwelt auf Anregung von Dr. K.-D. FEIGE den Plan für ein Treffen aller Ornithologen und ornithologisch Interessierten unseres Landkreises. Zu diesem Zeitpunkt existierte zwar schon eine Fachgruppe für Ornithologie in Dummerstorf, aber es gab noch weitere Freunde oder kleinere Interessengruppen in Tessin, Graal-Müritz und anderen Orten, die mehr oder weniger regelmäßig Vögel beobachteten.

In den Tagen vom 16. bis 18. September 1983 war es dann soweit. In der Jugendherberge in Graal-Müritz fand das erste Treffen nahezu aller Vogelkundler des Kreises statt.

Noch am Anreisetag nutzte der Kreisvorstand der GNU die größere Konzentration von Mitgliedern der Gesellschaft und führte seine tagungsöffentliche Beratung zu den Themen

- Vorbereitung des 3. Umwelttages im Kreis Rostock
- Maßnahmepläne zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzgebieten

durch. Die lebhafte Diskussion bewies, daß eine derartige Form der Veranstaltung dem Anliegen der Sitzung entsprach und die gemeinsame Arbeit beflügelte.

Die Frühexcursion am Samstagmorgen brachte die überaus reizende Möglichkeit, Prachttäucher in verschiedenen Kleidern und Mauserzuständen kennenzulernen. Um 9.00 Uhr eröffnete dann Dr. K.-D. FEIGE die Tagung. In seinen einleitenden Worten unterstrich er als das spezielle Anliegen dieser Veranstaltung über eine Lehrveranstaltung hinaus, die Ornithologen des Kreises zu vereinen und zu organisieren. Die schönste Beobachtung bringt doch schließlich erst dann richtig Freude, wenn man sie mit jemandem teilen kann oder zumindest anderen Gleichgesinnten darüber berichtet.

Der Einladung zum "Hauptvortrag" war erfreulicherweise S. ECK vom Tierkundemuseum Dresden gefolgt. Sein beispielhaft vorbereiteter und interpretierter Beitrag stand unter dem Thema "Die Vogelgestalt als Einführung in die Ornithologie". Selbst erfahrene Ornithologen aus unserer Mitte konnten hier nicht wenige neue Kenntnisse erwerben.

In einem recht humorvoll gewürzten Vortrag informierte im Anschluß daran L. PLATH (Rostock) über Beobachtungsmethoden und Ergebnisse seiner nun schon 12jährigen Siedlungsdichteerhebungen im Rostocker Neubauwohngebiet Lütten Klein.

Natürlich freuten wir uns auch, den BFA-Vorsitzenden des Bezirkes Rostock für Ornithologie begrüßen zu können. Dr. G. KLAFS (Greifswald) stellte uns erste Resultate der Meßtischblatt-Rasterkartierung in Mecklenburg vor. In der Diskussion skizzierte der Referent mögliche Wege und Ziele, die begonnene Erfassung der heimischen Vogelwelt, auch über die hier brütenden Arten hinaus, fortzusetzen.

Aus den Reihen der Dummerstorfer Ornithologen stellte W. REUSCHELL Daten der Belegungsintensität von ihm gebauter Nistkästen vor. Anhand vorgezeigter Kastenmuster konnten sich die Anwesenden ein gutes Bild von den Bemühungen des Vortragenden zur Bestandshebung "seiner" Meisenpopulation machen.

Dr. B. RIEDEL (Ornithologische Forschungsstelle Seebach) reiste mit uns in die Vergangenheit. Er beschrieb die Entstehung, die Arbeit und Erfolge der ehemaligen Vogelschutzstation in Seebach. In der sich anschließenden Diskussion fanden besonders seine Ausführungen über die gegenwärtigen Untersuchungen zur toxischen Wirkung von Pflanzenschutzmitteln an Vögeln Resonanz. Es wurde bedauert, daß offensichtlich hinreichende Forschungsvorhaben zur biologischen Schädlingsbekämpfung in der DDR fehlen.

Abschließend sprach dann noch Dr. K.-D. FEIGE (Dummerstorf) über ausgewählte Beobachtungsziele, -techniken und -mittel des Ornithologen. Er demonstrierte die Auswertung der Beobachtungen anhand einer Serie von Vogelzugdaten sowie mehrjähriger Kontrollen bei einer Pirol-Population.

Am Abend trafen wir uns in gemütlicher Runde und berieten die weitere Arbeit der nun schon konstituierten Fachgruppe Ornithologie des Kreises. Es konnten konkrete Festlegungen für die komplizierte Arbeit einer Fachgruppe in einem Landkreis notiert werden. Jetzt fand auch die umsichtige Vorbereitung und materielle Absicherung der Tagung durch den Kreissekretär des Kulturbundes W. RUBACH ihre Anerkennung.

Der Sonntag überraschte uns mit einem zünftigen Beobachtungswetter, und so stand der Exkursion der Fachgruppe zum südlichen Fischland nichts mehr im Wege. Ich hatte an diesem Tage den Eindruck, daß neben den Vögeln besonders das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund stand. Aber das ist ja auch gut so, denn schließlich sollen ja noch weitere Kreistreffen der Ornithologen aus Rostock-Land folgen.

Dr. rer. nat. Klaus-Dieter Feige, 2551 Dummerstorf, Am Silo 9